



Zürich, 07. Juli 2026

## **IMV Factsheet Ebola-Diagnostik**

### **Ebola-Diagnostik**

Das Institut für Medizinische Virologie (IMV) der Universität Zürich (UZH) bietet als Partnerlabor des Nationalen Zentrums für neuauftretende Viruserkrankungen (NAVI) die Diagnostik von Ebolavirus (inkl. Bundibugyo-Virus) an.

Vor der Einsendung von Proben ist zwingend mit der Diagnostikleitung unter **044 634 26 59** Kontakt aufzunehmen (24/7).

### **Malaria-Schnelltest**

Nach Absprache mit der Diagnostikleitung kann neben der PCR auf Ebolavirus auch ein Malaria-Schnelltest durchgeführt werden.

### **Probenmaterial**

Ebola-PCR: EDTA-Vollblut

Malaria Schnelltest: EDTA-Vollblut

### **Abrechnung**

Ebola-PCR: 162 TP

Malaria Schnelltest: 8.1 TP

### **Durchführung**

Die Analyse wird von Montag bis Freitag von 08:00 bis 17:00 Uhr angesetzt.

Am Wochenende besteht von 08:00 bis 17:00 Uhr ein Pikett-Dienst.

Proben, die bis 17:00 Uhr eintreffen, werden noch am selben Tag analysiert.

### **Auftragsformular**

Das Auftragsformular für Analysen von Hochpathogenen Viren ist auf unserer Website abrufbar:

<https://www.virology.uzh.ch/de/services/virauftrag.html>

### **Verpackung und Transport**

Für Proben von Patienten mit Risikoexposition oder bei bestätigten Ebola-Fällen ist ein Versand als Kategorie A zwingend (UN2814 «Ansteckungsgefährlicher Stoff, gefährlich für Menschen», Verpackung P620).

Verpackungsmaterial kann am IMV angefordert werden. Verpackung und Transport muss durch geschultes Personal und autorisierte Transportunternehmen erfolgen.

Das IMV kann die Organisation des Transportes unterstützen. Folgende Transportdienstleister stehen im Raume Zürich zu Verfügung:

- CityTrans (0800 303 303, 044 732 14 32)
- transLink.ch AG (044 875 18 18)
- WorldCourier (044 307 10 50)

- Gefahrgutbeauftragter der UZH (falls verfügbar, Kontaktaufnahme via IMV)

Die Verfügbarkeit am Samstag, Sonntag und Feiertagen ist nicht bei allen Anbietern garantiert und die Preise unterscheiden sich zum Teil erheblich. Der Transport geht zu Lasten des Einsenders.

Für den Kategorie A Transport wird ein Beförderungspapier mit den folgenden Angaben benötigt:

- Name, Adresse und Telefonnummern von Absender und Empfänger
- UN-Nummer: **UN 2814**
- Offizielle Benennung: **Ebola-Virus**
- Klasse und Klassifizierungscode: **6.2**
- Anzahl und Beschreibung der Verpackungen: **1 x UN-geprüfte Verpackung P620**
- Gesamtmenge der Proben

Eine Vorlage des Beförderungspapiers kann hier heruntergeladen werden:

[https://www.virology.uzh.ch/dam/jcr:c68dd114-f119-42ab-bcce-9f0f7510b9cd/Beforderungsdokument%20für%20Gefährliche%20Ware\\_Virus\\_KL\\_A\\_final.pdf](https://www.virology.uzh.ch/dam/jcr:c68dd114-f119-42ab-bcce-9f0f7510b9cd/Beforderungsdokument%20für%20Gefährliche%20Ware_Virus_KL_A_final.pdf)

EDTA-Vollblut muss ungekühlt versandt werden.

### **Probenannahme**

Proben werden nach Absprache im Service Center der Universität Irchel, Winterthurerstrasse 190, 8057 Zürich, entgegengenommen.

Service Center  
Universität Zürich Irchel  
Winterthurerstrasse 190  
8057 Zürich

Anfahrtsplan für Kurierdienst: [https://www.virology.uzh.ch/dam/jcr:e22adcb1-1c35-444f-91ba-290ba24b0448/Probentransport%20an%20das%20Institut%20für%20Medizinische%20Virologie\\_26062026.pdf](https://www.virology.uzh.ch/dam/jcr:e22adcb1-1c35-444f-91ba-290ba24b0448/Probentransport%20an%20das%20Institut%20für%20Medizinische%20Virologie_26062026.pdf)

### **Kontakt**

Für weitere Auskünfte steht Ihnen unsere Diagnostikleitung gerne zu Verfügung: **044 634 26 59**